

Selbsthilfe- FORUM

Freitag, **25. Jänner 2008** um
14 Uhr

Kärntner Gebietskrankenkasse - Schu-
lungszentrum - 5. Stock (Kempfstr. 8,
Klagenfurt)

Gast: **Dir. Mag. Dr. Alfred
WURZER**

**Achtung: Termin vormerken, es
erfolgt keine gesonderte Einla-
dung!**

**Bitte auch die Information auf der
letzten Seite beachten!**



I
N
F
O

5/07

November / Dezember 2007 / Jänner 2008

FORSCHUNGSPROJEKT

Die Universität Wien (Institut für Soziologie) hat in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Medizin- und Gesundheitssoziologie Anfang August 2007 ein Forschungsprojekt „**PatientInnen- und Angehörigenorganisationen in Österreich: Selbsthilfe und Interessenvertretung, Unterstützung und Beteiligungsmöglichkeiten**“ gestartet.

Ziel des Forschungsprojektes ist einerseits, die Leistungen, die PatientInnen- und Angehörigen-
gruppen für betroffene und andere Menschen erbringen, sowie die Bedingungen für die Erbringung
dieser Leistung zu erheben. Andererseits sollen auf Basis der Ergebnisse Empfehlungen für die weitere

Gestaltung gezielter Unterstützungsmaßnahmen entwickelt, sowie Beteiligungsmöglichkeiten von
PatientInnen- und Angehörigengruppen bzw. -
organisationen in Sozial- und Gesundheitspolitik
und Gesundheitsversorgung ausgelotet werden.

Derzeit bereitet das Forschungsteam die **Fragebogenerhebung** vor, die für Jänner 2008
geplant ist und die es ermöglichen wird, die Situ-
ation der österreichischen PatientInnen- und
Angehörigenorganisationen erstmals in umfas-
sender Weise darzustellen. Selbsthilfegruppen
sind eingeladen, durch das Ausfüllen des Fra-
gebogens an der Erstellung eines Gesamtbildes
für Österreich mitzuwirken.

**Mehr Informationen zum Forschungsprojekt
unter www.univie.ac.at/pao**



Einladung zum ADVENTPUNSCH

Freitag, **14. Dezember 2007** von 10 - 14 Uhr im Büro des Dachverbandes
Selbsthilfe Kärnten (Kempfstraße 23/3. Stock, Klagenfurt)



Als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit wollen wir (Vorstand und Team) in gemütlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen lassen und laden dazu VertreterInnen von Selbsthilfegruppen, MedienvertreterInnen, KooperationspartnerInnen und PolitikerInnen recht herzlich ein!

**Bitte betrachten Sie die Einladung als offizielle Einladung - Um Anmeldung wird gebeten -
Telefon 0463/50 48 71!**

Elektromagnetische Felder und Gesundheit

Auf Initiative des Gesundheitsreferenten des Landes Kärnten, Dr. Wolfgang Schantl, wurde eine Broschüre zum Thema „Elektromagnetische Felder und Gesundheit“ herausgegeben.

Auszug aus der Einleitung:

Vor dem Hintergrund einer von unterschiedlichen Interessen getragenen Informationsflut hinsichtlich der gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern - insbesondere der von Handys und Mobilfunkbasisstationen - und angesichts der Tatsache, dass die gesamte Bevölkerung permanent elektromagnetischen Feldern ausgesetzt ist, ist eine Versachlichung der Diskussion besonders wichtig.

Für die fachlich zuständige Unterabteilung „Umweltmedizin und Gesundheitsförderung“ geht es daher darum, die Sachverhalte klar und korrekt darzustellen, tatsächliche, mögliche oder vermeintliche Risiken zu benennen und somit die Basis für einen sicheren und vernünftigen Umgang mit den elektromagnetischen Feldern zu vermitteln.

Die vorliegende Broschüre soll helfen, die Wirkungen dieser Felder sowohl des nieder- als auch des hochfrequenten Bereichs besser zu verstehen. Dazu wurden technische und medizinische Informationen verständlich aufbereitet. Die Darstellung des kurz gefassten Überblicks erfolgt anhand von Fragestellungen, die häufig an uns herangetragen wurden. Zusätzlich legten wir darauf Wert, dass die „Praxis“ dabei nicht zu kurz kommt. So werden die verschiedenen Anwendungen wie z.B. zum Mobilfunk Tipps gegeben, wie man seine Belastungen verringern kann.

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden:

Amt der Kärntner Landesregierung

Abteilung 12 Sanitätswesen

UA Umweltmedizin und Gesundheitsförderung

Telefon: 050/536-31272

FAX: 050/536-31270

E-MAIL: abt12.umweltmedizin@ktn.gv.at

WEB: www.gesundheit-kaernten.at/GesundheitsServerHTML/downloads/EMF.pdf



Kärntner Mindestsicherungsgesetz

Durch die Kärntner Mindestsicherung soll eine weitestmögliche Bündelung der vorhandenen bisherigen „sozialhilfenahen“ Leistungen mit dem Ziel eines Rechtsanspruches auf Existenzsicherung für alle erreicht werden. Gleichzeitig soll ein gerechter Zugang zu den Förderungen sichergestellt und eine allfällige ungerechtfertigte Inanspruchnahme verhindert werden.

Damit soll eine Modernisierung des bestehenden Instrumentariums sowie eine Steigerung seiner Effektivität und Effizienz erreicht werden. Vor allem gilt es, eine wirklich nachhaltige soziale Mindestsicherung auf Landesebene zur „vollständigen - rechtlichen und faktischen - Gleichstellung aller KärntnerInnen, die sich in sozialen Notlagen oder schwierigen Lebenssituationen befinden“, zu gewährleisten.

Die Broschüre zum Kärntner Mindestsicherungsgesetz „Gegen Armut. Für das Leben: Die Mindestsicherung beruhigt!“ bietet einen Überblick über die Leistungen der Mindestsicherung und deren Voraussetzungen, um einen besseren Zugang zu ermöglichen.

Auskünfte: Mag. Katrin Russek, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 13, Tel. 050/536-41334

E-MAIL: katrin.russek@ktn.gv.at



Weiterbildungs- angebot für Selbsthilfegruppen

„Beratung in Selbsthilfegruppen“

Trainerin: Gabriele **SUPPAN**

Zeit: Freitag, **16. Nov. 2007** von 10 - 17 Uhr

Ort: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten* (Gruppenraum)

Zielgruppe: Vorrangig Selbsthilfegruppen, die bereits Beratung in entsprechenden Einrichtungen (z.B. in Krankenhäusern, Sozial- und Gesundheits-sprengel) anbieten

Schwerpunkte:

Warum und wie beraten wir? - Klärung des eigenen Selbstverständnisses

Mit welchen Fragen werden wir in der Beratung konfrontiert? - Rollenklärung/Abgrenzung

Ziel: Das Weiterbildungsseminar soll zum einen zu einem möglichst einheitlichen Beratungsverständnis beitragen und zum anderen auch die Voraussetzungen und Grundlagen aber auch die Grenzen der Beratung erkennenbar machen.

Unkostenbeitrag (inkl. Pausengetränke, Mittagessen, Seminarunterlagen): 5 EUR

Nachdem das Seminar bereits ausgebucht ist, können wir Sie gerne auf die „Warteliste“ setzen, falls jemand ausfällt.

Die Seminarreihe wird in Kooperation mit dem Fonds
Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH
veranstaltet.



Selbsthilfe- Fördertopf

Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*,
Kempfstr. 23/3, 9021 Klagenfurt
TEL: 0463/50 48 71
E-MAIL: selbsthilfe.kaernten@aon.at

Die Sitzung des Selbsthilfe-Beirates findet am **15. Nov. 2007** statt. Anträge die bis 19. Oktober 2007 eingereicht wurden, werden berücksichtigt.

Nähere Informationen unter www.selbsthilfe-kaernten.at/foerdertopf.htm oder in der Geschäftsstelle (Adresse siehe oben).

Der Jahresbericht 2006 kann in der Geschäftsstelle angefordert werden bzw. steht unter www.selbsthilfe.kaernten.at/foerdertopf zur Verfügung.

Kontonummer: 96410-735-838 (BLZ 14000) lautend auf „Selbsthilfe Kärnten - Fördertopf“

Regionale SELBSTHILFE- Informationsstellen

Bezirk Villach:

LKH Villach - TEL: 0 42 42/208 DW 2730:
DV Selbsthilfe Kärnten (Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen): **7.11., 14.11., 21.11., 28.11. / 5.12., 12.12., 19.12. / 9.1., 16.1., 23.1., 30.1.,** 13 - 15 Uhr

DIABETES: Mo. **5.11. / 3.12. / Mo. 7.1.,** 13-14 Uhr

STOMA (Ileostomie, Colostomie, Urostomie):
Di. **6.11. / Di. 4.12.,** 13-15 Uhr

NTE (Nah-Todeserfahrung)-SHG: Fr. **16.11. / Fr. 21.12. / Fr. 18.1.,** 13-15 Uhr

BRUSTKREBS: Mo. **26.11., Fr. 30.11. / Fr. 25.1., Mo. 28.1.,** 13-15 Uhr

HÖRBEETRÄCHTIGUNG: Di. **27.11.,** 9 - 11 Uhr

RHEUMA / FIBROMYALGIE: Mo. **12.11. / Mo. 10.12. / Mo. 14.1.,** 13 - 15 Uhr

Bezirk Hermagor:

Gailtal-Klinik Hermagor -TEL: 042 82/22 20
Mi. **14.11. / 12.12. / 9.1.,** 9 - 11 Uhr

Bezirk Spittal/Drau:

Gebietskrankenkasse Spittal/Drau,
Ortenburgerstraße 4 - **TEL: 050 5855-4211:**
Mi. **7.11. / Mi. 5.12.,** 9 - 11 Uhr

Bezirk Völkermarkt:

BH Völkermarkt - TEL: 050 536-65683:
Di. **13.11. / 11.12. / 8.1.,** 13 - 15 Uhr

Bezirk Wolfsberg:

LKH Wolfsberg (Schulungsraum, Verwaltungsgebäude) - **TEL: 0 43 52/533 DW 175:** Di. **13.11. / 11.12. / 8.1.,** 10 - 12 Uhr

Bezirk Klagenfurt:

LKH Klagenfurt (2. Med.Abt. - Nuklearmedizin, TEL: 0463/538 DW 29107)

DV Selbsthilfe Kärnten (Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen): Di. **13.11., 27.11. / 11.12., 8.1., 22.1.,** 13.30 - 15.30 Uhr

SCHWERHÖRIGKEIT: Mi. **14.11. / 12.12. / 9.1.,** 14 - 16 Uhr

ALZHEIMER: Do. **8.11. / Do. 6.12. -** tel. Voranmeldung unter 042 23/23 39

RESTLESS LEGS: Mo. **26.11. -** tel. Voranmeldung unter 0664/93 44 577

LYMPHÖDEM: Di. **6.11. / 4.12.,** 14 - 16 Uhr

DIABETES: Di. **20.11. / 18.12. / 15.1.,** 14 - 16 Uhr

SCHILDDRÜSENKARZINOM: Anfragen bei Frau Mischkulnig (Abteilung Nuklearmedizin)

ADIPOSITAS

SHG Adipositas Friesach: Do. 8.11. / 13.12. / 10.1., 17.00, Deutsch Ordens Spital Friesach, Genesiskapelle, St. Veiter Str. 12, Friesach

ALKOHOL

Anonyme Alkoholiker, Klgtf.: freitags, 19.00, Altkatholische Kirche, Kaufmannsgasse 9, Klgtf.

Anonyme Alkoholiker, Villach: montags, 19.00-21.00, Evangel. Pfarrhof, Adalbert-Stifterstr. 21, Villach

AL-ANON (Angehörige und Freunde von Alkoholikern):

Villach: freitags, 20.00 - 21.30, Evangel. Pfarramt, Hohenheimstr. 3, Villach
Bleiburg: donnerstags, 19-20 Uhr, Pfarramt Bleiburg, Kumeschg. 16

ALATEEN (Kinder und Jugendliche von Alkoholikern): Fr. 2.11., 16.11. / 7.12., 21.12. / 4.1., 18.1., 20-21.30 Uhr, Evang. Pfarramt (Keller), Hohenheimstr. 3, Villach

ALZHEIMER

SHG Alzheimerkranke und deren Angehörige:

Klagenfurt: Mi. 14.11. / 12.12. - **Gast: Dr. Hans G. LAUCHART** (FA für Neurologie) / 9.1. - **24-Stunden-Pflege - Christa ULLMANN** (Bundessozialamt), 18.00, Kärntner Hilfswerk, 8. Mai-Str. 47, Klgtf.

Spittal/Drau: Mi. 21.11. / 19.12. / 16.1. - INFO: Tel. 0664/48 80 390

Lavanttal: Do. 15.11. / 20.12. / 17.1., 18.00, LKH Wolfsberg (Verwaltungsgebäude, Seminarraum 1)

ANGST/PANIK/DEPRESSIONEN

Spittal/Dr.: Mo. 5.11., 19.11. / 3.12., 17.12. / 14.1., 28.01., 18.30 Uhr, pro mente kärnten - Tageszentrum, Feldstr. 5 a, Spittal/Dr.

Villach: Mi. 14.11., 28.11. / 12.12., 18-20 Uhr, LKH Villach (kleiner Speisesaal)

Depressionen Feldkirchen: Di. 6.11., 20.11. / 4.12., 18.12. / 15.1., 18.00, Restaurant Reblaus, 10. Oktoberstr. 20, Feldkirchen

ALPHA 1

SHG Alpha 1: Sa. 17.11., 14-17 Uhr, *Selbsthilfe Kärnten***

ATEMWEGE

SHG Atemwegserkrankte (Asthma, Asbestose, Sarkoidose): Mo. 5.11. / 3.12. / 7.1., 18.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

APHASIE

SHG Aphasie: Mi. 21.11., 16-18 GH Kleewein, Ossiacherzeile 70, Villach

Morbus BECHTEREW

Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Ktn.: Do. 29.11. / 31.1., 18.00, GH „Zua Huabn“, Inglichschtr. 28, Klgtf.

BEHINDERUNG

Verein „**Bunter Schmetterling** - integrativer Arbeitskreis für Familien mit behinderten Kindern“: Mi. 7.11. / 5.12. / 16.1., 20.00, Cafe Eberhard, St. Johanner Str. 3, Wolfsberg

BEZIEHUNG

SHG „Wenn Frauen zu sehr lieben - die heimliche Sucht gebraucht zu werden“: Mo. 12.11. / 10.12. / 14.1., 19.00, *Selbsthilfe Kärnten***

DARMERKRANKUNG

SHG Darmerkrankungen: Mo. 5.11. / 7.1., 18.00, LKH Villach (kleiner Speisesaal)

DIABETES

Österr. Diabetikervereinigung Kärnten

Klagenfurt: Mi. 14.11. - **Der diabetische Fuß - Dr. Rudolf SUBLIN** und Fa. **STARK / 4.12. - Schilddrüse und Diabetes - Dr. Gabriel SMOLNIG** (KH der Elisabethinen) / 8.1. - **Pre-, Pro- und Symbiotika - Dr. Peter KITZLER**, 19.30, Hirter Botschaft, Bahnhofstr. 44, Klagenfurt

Villach: Di. 6.11. - **Gelenksbeschwerden und Arthrosen - Prim. Univ.-Doz. Dr. Johannes KIRCHHEIMER** (SKA Warmbad Villach) / 8.1. - **Der diabetische Fuß - OA Dr. Heinz SCHWARZBACH**, 18.30, LKH Villach (kl. Speisesaal)

Völkermarkt + Lavanttal: Di. 13.11., 18.30, Restaurant Alter Schacht, St. Stefan / 11.12., 18.30, Sozialhilfverband Völkermarkt - Seniorenzentrum, Nibelungenstr. 26, Völkermarkt

St. Veit: Mi. 7.11. / 5.12., 19.00, Kärntner Hilfswerk St. Veit, Grabenstr. 10

DIALYSE

IG der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Ktn.:

Klagenfurt: Do. 8.11. / 13.12. / 10.1., 16.00, Restaurant „Selchhüttn“, Pockeritsch 9, Klgtf.

Lavanttal: Sa. 3.11. / 1.12. / 5.1., 14.00, Cafe Uschi, St. Stefan/Lavanttal

Villach: Mi. 7.11. / 5.12., 16.00, Gasthaus Zehenthof, Udinestr. 1, Villach

EPILEPSIE

Epilepsie-Selbsthilfeverein Ktn.: Fr. 30.11. - **Gast: OA Dr. Walter AMBERGER** (FA für Neurologie) / 25.1., 18.00, DV *Selbsthilfe Kärnten* **

SHG Epilepsie Lavanttal: Do. 6.12. / 3.1., 18.30, Cafe Eberhard, St. Johanner Str. 3, Wolfsberg

ELEKTROSMOG

SHG Elektrosmog / Elektrosensibilität: Fr. 2.11. / 7.12. / 18.1. 18.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

ESSSTÖRUNGEN

SHG Männer und Frauen mit Essstörungen: Do. 8.11. / 6.12., 19.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

FIBROMYALGIE

SHG Fibromyalgie, Kärnten: Di. 15.11. - siehe Seite 5 „**Rheumaring**“ / 11.12. / 8.1., 17.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

HIRNSCHÄDIGUNG

SHG Erworbene Hirnschädigung: Fr. 2.11. / 7.12., 14.30 - 16.00, Psychologische Praxis Andrea Fahlböck, Widmannng. 43 (2. Stock), Villach

HÖRBEETRÄCHTIGUNG

SHG für Schwerhörige/Angehörige: Sa. 10.11., 10.00-12.00, ÖSB, Bahnhofstr. 47/1, Klgtf. - **Technische Hilfsmittel / 1.12. / 12.1. - Hansaton Hörsysteme**, 10.00-12.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

Eltern Hörbeeinträchtigter Kinder Kärnten: Do. 29.11. / 20.12. / 24.1., 16.30-18.30, ÖSB Kärnten, Bahnhofstr. 47, Klgtf.

SHG Cochlea-Implantat: Do. 8.11. / 13.12. / 10.1., 17.00 - 19.00, Österr. Schwerhörigenbund Kärnten, Bahnhofstr. 47/1, Klgtf.

HYPERAKTIVITÄT

SHG Eltern von Kindern mit Hyperaktivität Klagenfurt: Mi. 21.11. / 30.1., 19.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

KEHLKOPFLOSE

SHG Kehlkopflose und Halsatmer: Mi. 7.11. - **Gast: Jürgen FENZ** (Fa. Andreas Fahl, Medizintechnik-Vertrieb), 14.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

KREBS

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Klagenfurt: Mi. 14.11., 28.11. / 12.12. / 9.1., 23.1., 14.00, LKH Klagenfurt (Gemeinschaftshaus), St. Veiter Str. 47

Lavanttal: Mo. 5.11. / 3.12. / 7.1., 14.00, LKH Wolfsberg (Seminarraum 2, Verwaltungsgebäude), Paul-Hackhofer Str. 9

Villach: Mi. 28.11. / 30.1., 14.00, LKH Villach (kleiner Speisesaal)

Spittal/Drau: Mi. 28.11. / 30.1., 18.00, Brückenwirt, Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Drau

SHG Schilddrüsenkarzinom-PatientInnen: Fr. 9.11., 16.00, DV *Selbsthilfe Kärnten***

LEGASTHENIE

SHG OARIS-Legasthenie Klagenfurt: Mo. **26.11. / 21.1.**, 18.30, Pfarrzentrum Herz Jesu Welzenegg, Afritschstr. 76, Klgtf.

LYMPHÖDEM

Österr. Lymph-Liga Kärnten:

Klagenfurt: Do. **8.11.** - **Vorstellung des Österr. Zivilinvalidenverbandes**, 18.30, Pfarre Don Bosco, Bischof Dr. Köstner Pl. 1, Klgtf.

Villach: Fr. **2.11. / 7.12. / 4.1.**, 18.00, LKH Villach (kleiner Speisesaal)

Wolfsberg: Mo. **5.11. / 3.12.** - **Gesund älter werden - Prim. Dr. Ernst PESEC** (LKH Wolfsberg) / Mo. **7.1.**, 17.30, LKH Wolfsberg (Turnsaal der Lymphologischen Abteilung), Paul-Hackhofer Str. 9

Ferlach: Mo. **5.11. / 3.12. / 7.1.**, 18.00, Pfarrhof Ferlach, Pfarrhofg. 4

MULTIPLES MYELOM

Myelom Kontakt Österreich - Gruppe Kärnten: Do. **29.11.** - **Neue Therapien - OA Dr. Elisabeth ISAK** (LKH Klagenfurt), 17.00, LKH Klagenfurt (Strahlentherapie, Bibliothek)

MULTIPLE SKLEROSE

Villach/Villach-Land: Di. **6.11. / 4.12.**, 15.00, GH „Wirt in Judendorf“, Judendorferstr. 24, Villach

St. Veit: Di. **13.11. / 4.12.**, 14.30, Gasthaus Hügelwirt, Bundesstr. 2 (Hunnenbrunn), St. Veit/Glan

Lavanttal: Mi. **14.11. / 12.12. / 9.1.**, 14.00, LKH Wolfsberg (Seminarraum 1 im Verwaltungsgebäude)

Klagenfurt: Mo. **26.11. / Mo. 28.1.**, 18.00, DV *Selbsthilfe Kärnten* **

Spittal/Drau: Mi. **14.11. / 9.1.**, 18.00, Brückenwirt (Fam. Rieger), Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Drau

Völkermarkt: Di. **27.11.**, 14.00, GH Kolleritsch, Kirchplatz 4, Eberndorf

NEURODERMITIS

SHG Neurodermitis/Allergien/Pilzbelastung Klgtf.: Di. **6.11. / 4.12.**, 18.30, DV *Selbsthilfe Kärnten***

OSTEOPOROSE

St. Veit/Glan: Mo. **12.11.** - **Grüner und Grauer Star - Dr. Karin HOLZWEBER-WERNISCH** (FA für Augenheilkunde) / **10.12.**, 17.30, KH der Barmherzigen Brüder (Seminarraum), St. Veit/Gl.

Villach: Mi. **14.11. / Mi. 12.12. / Mi. 9.1.**, 18.30, Gasthof Bacher in Vassach/Villach (Villacherstr. 58)

Rosental-Ferlach: Mo. **19.11.** - **Gast: Dr. Lorenz SCHELLANDER** (FA für Urologie) / **10.12. / 21.1.**, 19.00, Rathaus Ferlach

Klagenfurt: Mi. **21.11. Physiotherapie - Regina LENKO** (Physiotherapeutin) / Mi. **16.1.**, 17.30, KH der Elisabethinen (Vortragssaal), Klgtf.

Spittal/Drau: Do. **15.11.**, 18.30 - **Atemtechnik - Anita TSCHERNE** (Physiotherapeutin) / **17.1.**, 19.00 - **Chinesische Medizin und Ernährung - Dr. Alexandra PAGITZ** - Gasthof Brückenwirt, Wirtschaftsbrücke 2, Spittal/Dr.

Eberndorf: Mo. **5.11.** - **Shiatsu. Harmonisierung des eigenen Energiesystems - Stefi STRAUSS**, 19.00, Stift Eberndorf (Trauungssaal)

PARKINSON

Villach: Di. **13.11. / 8.1.**, 16.00-18.00, LKH Villach (kleiner Speisesaal)

Klagenfurt: Do. **8.11. / 13.12.**, 15.00, Glanwirt, Feldkirchner Str. 98, Klgtf.

PFLEGE

SHG Treffen für pflegende Angehörige: Mi. **7.11., 28.11. / 2.1.**, 18.30, Gemeinde Klein St. Paul (Gemeinschaftsraum)

POLYNEUROPATHIE

CMT-Austria (PatientInnen mit vererbter Polyneuropathie) **Kärnten:** Sa. **10.11.**, 14.30 - 17 Uhr, LKH Wolfsberg (Verwaltungsgebäude, Seminarraum 1)

PSYCHE

HPE - Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter, Kärnten:

Klagenfurt: Fr. **16.11. / 21.12. / 18.1.**, 17.00-19.00, Caritas (Vortragssaal), Sandwirtg. 2 (Eingang Kolpingg.), Klgtf.

Spittal/Drau: Do. **8.11. / 13.12.** - **Impulsreferat und Fragestunde / 10.1.**, 17.30, pro mente ktn. (Tageszentrum), Feldstr. 5a, Spittal/Dr.

Villach: Mi. **7.11.** - **Die Co-Abhängigkeit der Angehörigen - Dr. Hans J. FERCHER** (Psychologin, Villach) / **5.12. / 2.1.**, 18.00, AVS Villach (Tiefgeschoss), Schloßg. 6, Villach

Völkermarkt: Fr. **30.11. / 25.1.**, 18.00, Pfarrhaus Völkermarkt, Kirchengasse 8

Gailtal: Mo. **26.11.**, 19.00 - **Betreutes Wohnen - Mag. Ehrenfreid BRANDL** (autArk) / **10.12.**, 19.30 - **Bipolare Störungen - Dr. Volker TOMANTSCHGER** / **28.1.**, 19.00, Sitzungssaal Gemeinde Dellach/Gailtal

SHG Depressive Verstimmungen, Gmünd: Mi. **14.11. / 12.12.**, 19.00, Neue Evangelische Kirche in Gmünd

RESTLESS LEGS

SHG Restless Legs

Bezirk Villach: Mo. **3.12.** - **INFO:** Brigitte Edlinger, Tel. 0664/93 445 77

RHEUMARING

Rheumaring Selbsthilfeverein Kärnten: Do. **15.11.**, 17.00 - **Fibromyalgie besser verstehen - Dr. Horst JUST** (FA für Innere Medizin) / **25.1.**, 18.00 - **Arthritis - Dr. Christina DUFTNER** (KH der Elisabethinen), Hilfswerk Kärnten, 8. Mai Str. 47/1. Stock, Klgtf.

SARKOIDOSE

SHG Sarkoidose (Morbus Boeck) Oberkärnten: Sa. **3.11. / 12.1.**, 15.00, Gasthof zur Linde in Ötting/Oberdrauburg

SCHLAGANFALL

Angehörigen-SHG Schlaganfallerkrankte:

Wolfsberg: Di. **6.11. / 4.12.**, 17.00, LKH Wolfsberg (Seminarraum 1, Verwaltungsgebäude), Paul Hackhofer Str. 9, Wolfsberg

Klagenfurt: Fr. **2.11. / 7.12. / 4.1.**, 14.00, GH Gurktalkeller, Karl-Friedrich-Gauß-Str. 55, Klgtf.

SCHWANGERSCHAFT

SHG Glücklose Schwangerschaft Spittal/Drau: Mi. **7.11. / 5.12. / 2.1.** - **INFO:** Fam. Winkler, Tel. 0699/114 040 70

SCHWERHÖRIGKEIT

ARGE für Schwerhörige: Do. **8.11., 22.11. / 13.12. / 10.1., 24.1.**, 18-19.30, Zentrum Hören, Petruiggasse 11, Klagenfurt

SORGERECHT

SHG Dialog für Kinder: Do. **8.11. / 6.12. / 3.1.**, 19.00, Gasthof Schreier, St. Ruprechter Str. 23, Klgtf.

SUIZID

SHG Angehörige nach Suizid: Di. **13.11. / 11.12. / 8.1.**, 18.30, Schloss Mageregg, Magereggerstr. 177, Klgtf.

TINNITUS

SHG Tinnitus Spittal/Drau: Do. **8.11.**, 19.00, Gasthof Ertlhof, Hauptstr. 101, Seeboden

VENEN

Venenselbsthilfegruppe Kärnten: Di. **6.11.**, 19.00, Fa. Hudelist, Völkermarkter Str. 75, Klgtf.



MINI MED STUDIUM -

Das Programm für das Herbstsemester 2007 finden Sie unter

www.minimed.at

Info-Hotline in ganz Österreich
zum Ortstarif: 0810/081060



Einladung zum DIABETES-INFOTAG

Sonntag, **11. November 2007** von
9.00 - 12.00 Uhr im Landeskrankenhaus Laas

Programm:

Eröffnung durch Prim. Dr. Johannes HÖRMANN (LKH Laas) - 9.00 Uhr

Zahngesundheit und Diabetes - Dr. Christoph SVEJDA (FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kötschach-Mauthen) - 9.15 Uhr

PAUSE (9.45 - 10.45 Uhr) mit Buffet,
Ernährungsberatung, Möglichkeit zur
Blutzuckermessung - DA/EMB Anneamrie
FICKund DGKS Karin SCHMID (LKH Laas)

Diabetes - Folgeschäden, rechtzeitiges Erkennen und Vermeiden - OA Dr. Christian POCNIC (LKH Laas) - 10.45 Uhr

Orthopädische Versorgung: Schuhe und Einlagen - Hugo STARK (Orthopädie Stark, Klagenfurt) - 11.15 Uhr

Humorvoller Ausklang zum Faschingsbeginn - Günther MAIER - bekannt aus dem Villacher und Kötschacher Fasching - 11.45 Uhr

Moderation: Prim. Dr. Johannes HÖRMANN

Veranstalter: Österr. Diabetikervereinigung - Selbsthilfegruppe Hermagor in Kooperation mit dem LKH Laas und dem Sozial- und Gesundheitsprengel Hermagor

INFO: Brigitte Ther, Tel. 0 42 82/40 07

Tagung

Behindertenhilfe 2007

**Berufliche und soziale Integration
„Gebündelte Kompetenzen
für benachteiligte Jugendliche
und junge Erwachsene“**

**Mittwoch, 21. November 2007 von
8.45 - 16 Uhr**

Fuchspalast-Hotel, Prof. Ernst-Fuchs-Platz 1,
St. Veit

LHStv. Gaby SCHAUNIG lädt zu dieser Tagung MitarbeiterInnen, InteressentInnen mit Lernschwierigkeiten und/oder Behinderungen, Angehörige, StudentInnen, Sachwalter usw. recht herzlich ein.

Information und Anmeldung (bis spätestens 12. November 2007):

Michaela Lang, Amt der Kärntner
Landesregierung, Abteilung 13,
Tel. 050/536-31332

FAX 050/536-31356

E-MAIL: michaela.lang@ktn.gv.at

Das detaillierte Programm finden Sie auch unter
www.selbsthilfe-kaernten.at/Aktuelles



FRANZ Vera: Tag und Nacht verfügbar - der Alltag pflegender Angehöriger

In kaum einer Lebensplanung kommt die Pflege von nahen Angehörigen vor. Und trotzdem wird der größte Teil pflegebedürftiger Menschen im privaten Umfeld von meist weiblichen Verwandten betreut. Oft bleibt - wie nach einem Unfall - kaum Zeit, um sich auf die Herausforderung einzustellen.

Wie sie diese Lebenssituation erleben, erzählen pflegende Angehörige, sie sprechen von ihren Schwierigkeiten aber auch von positiven Erlebnissen, vom Lernen und Reifen.

Ein umfangreicher Informations- teil beleuchtet wichtige Aspekte der Pflege: Voraussetzungen, mögliche Folgen, konkrete Hilfs- und Entlastungsangebote, aber auch gesellschaftliche Probleme.

ISBN 3-7011-7572-1
(www.leykamverlag.at)



Die ARGE Selbsthilfe Österreich, ein Zusammenschluss der themenübergreifenden Selbsthilfe-Dachverbände und -Kontaktstellen Österreichs, hat in einem Gastkommentar für die Österreichische Ärztezeitung zum aktuellen Thema „Ärztestreik“ Stellung bezogen:



ARGE Selbsthilfe
Österreich

Es ist also wieder soweit – die Ärzte blasen wieder einmal zum Sturm und gehen auf die Barrikaden! Neben der Streikdrohung, wird auch wieder mit der Auflösung der Kassenverträge gedroht. Die Gründe für diese Drohungen sind nicht wirklich nachvollziehbar. Sind tatsächlich Überlegungen zu ambulanten Versorgungszentren die Bedrohung oder kann aus der vorliegenden 15a-Vereinbarung eine ultimative Bedrohung abgeleitet werden? Wenn das der Fall ist, erwarten sich PatientInnen eine umfassende Information, die weit über die derzeit herrschende Panikmache wie z.B. keine Dialyse mehr oder keine Hüfte künstliche Hüfte, hinausgehen. Ansonsten sind Patientenbegehren, von wem auch immer sie durchgeführt werden, als Instrumentalisierung der PatientInnen zu sehen.

Obwohl von der Ärztekammer immer wieder versichert wird, dass der Konflikt nicht auf dem Rücken der PatientInnen ausgetragen wird, lässt sich das wohl kaum vermeiden. Sicherlich wird ein Tag Streik „schon niemanden umbringen“ (Zitat des Präsidenten der Niederösterreichischen Ärztekammer), aber die Auflösung der Kassenverträge stellt gerade chronisch kranke Menschen, die meist vom Erwerbsleben ausgeschlossen sind und daher über ein geringes Einkommen verfügen, vor eine schwierige Aufgabe. Auch das geplante Patientenbegehren der Ärztekammer zeigt, dass PatientInnen ein wichtiges Druckmittel auf die Entscheidungsträger sind.

Eine zentrale Frage ist auch, wie es nach dem 8. November weitergehen soll. Die Ärztekammer hat ja bereits weitere Steiktage angedroht, wenn es bis dahin keine Garantie gibt, dass nur niedergelassene Ärzte die Versorgung außerhalb der Spitäler vornehmen dürfen. Da geht es ganz klar um eine gewünschte Monopolstellung der Ärztekammer, die nicht unbedingt Voraussetzung für eine bedarfsorientierte und qualitativ hochwertige Versorgung der PatientInnen ist.

Während sich PatientInnen eine medizinische Versorgung, unabhängig von ihrem sozialen Status und ihren finanziellen Möglichkeiten erwarten, ist es Aufgabe der Gesundheitspolitik, Maßnahmen dafür zu treffen, dass Leistungen angemessen, effektiv und effizient erbracht werden.

Die Gesundheitspolitik steht also vor der Herausforderung, einerseits die Bedürfnisse und den Bedarf der PatientInnen zu berücksichtigen andererseits aber auch die Ökonomie nicht aus den Augen zu verlieren. Gesundheitspolitik kann auch kein „Wunschkonzert“ sein, wo auf Zuruf alle geäußerten Wünsche einzelner Berufsgruppen sofort reagiert werden muss. Welche Möglichkeiten haben denn PatientInnen, wenn die Wünsche hinsichtlich der medizinischen Versorgung nicht erfüllt werden? Streiken wird nur schwer möglich sein, da für sie die medizinische Versorgung mitunter lebensnotwendig ist.

Es muss für Entscheidungsträger wie z.B. dem Gesundheitsministerium möglich sein, Überlegungen anzustellen, um eine bedarfsorientierte Versorgung sicherzustellen. Das hat zunächst noch nichts mit einer verstaatlichten Medizin und schon gar nicht mit einer medizinischen Versorgung wie in England oder in der ehemaligen DDR zu tun. Solche Aussagen haben nichts mit einer soliden Information der PatientInnen gemein, sondern sind als Panikmache einzustufen. Ob ambulante Versorgungszentren ein Königsweg oder ein Irrweg sind, sollte im Dialog geklärt werden und kann nicht von vornherein abgelehnt werden.

Klar ist auch, dass geplante Veränderungen, die von allen Beteiligten getragen werden sollen, auch gemeinsam entwickelt werden müssen. Veränderungen in Form von „Nacht und Nebelaktionen“ – wie sie das Gesundheitsministerium angeblich gewählt hat – sind nicht dazu geeignet, tragfähige Veränderungen herbeizuführen.

Wenn Patientenorientierung ernst gemeint ist, muss das gemeinsame Ziel aller Akteure im Gesundheitssystem die Sicherung einer qualitativ hochwertigen Versorgung aller PatientInnen auf dem jeweils effizientesten Weg sein. PatientInnen müssen im Mittelpunkt der Reformbemühungen stehen und sie sind am Prozess zu beteiligen. An ihrem Bedarf und ihren Bedürfnissen hat sich das Gesundheitssystem zu orientieren, da eine unzureichende Bedarfsorientierung einen kostentreibenden Faktor darstellt. Wir sind zuversichtlich, dass die ARGE Selbsthilfe Österreich zukünftig an den Entwicklungsprozessen aktiv beteiligt wird.

www.selbsthilfe-oesterreich.at

ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG *

Die **Selbsthilfe EXTRA 2007** steht unter dem **Schwerpunktthema „Elektronische Gesundheitsakte (ELGA)“**. Derzeit ist das Grobgerüst für die ELGA fertig und das Projekt ELGA befindet sich in der Feinplanung (geplante Fertigstellung bis 2012 - aktuelle Infos unter www.arge-elga.at). Genau in dieser Phase besteht sehr viel Gestaltungsspielraum und Selbsthilfegruppen haben die Möglichkeit mitzugestalten. Wir laden Kärntner Selbsthilfegruppen ein, uns ihre Sichtweise, Meinungen, Befürchtungen, Erwartungen und Anforderungen mitzuteilen. **Beiträge können bis Mitte November 2007 eingebracht werden.**

Für weitere Informationen steht das Team des DV *Selbsthilfe Kärnten* gerne zur Verfügung: Telefon 0463/50 48 71, E-MAIL: selbsthilfe.kaernten@aon.at

NEUE SELBSTHILFEGRUPPEN

CHOREA HUNTINGTON

Die Erbkrankheit Chorea Huntington ist in der Öffentlichkeit noch relativ unbekannt und daher sehen sich Betroffene sowie deren Angehörigen mit der Diagnose und den daraus resultierenden Folgen vielfach auf sich alleine gestellt.

Um für Huntington-PatientInnen und deren Familien eine Möglichkeit zu bieten sich mit ebenfalls Betroffenen über die mit der Erkrankung verbundenen Sorgen und Ängste auszutauschen, aber auch entsprechende Informationen über Möglichkeiten der Bewältigung der belastenden Lebenssituation zu erhalten, befindet sich in Kärnten eine Selbsthilfegruppe zu diesem Thema in Gründung.

InteressentInnen wenden sich an:

Gerda JARITZ, Tel. 0650/391 45 24 bzw. E-MAIL: c1guggen@edu-uni-klu.ac.at oder DV Selbsthilfe Kärnten, Tel. 0463/50 48 71, E-MAIL: selbsthilfe.kaernten@aon.at

ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG * ACHTUNG *
Das Büro des DV Selbsthilfe Kärnten ist am Freitag, 2.11.07 (Allerseelen) und von 24.12.2007 bis einschließlich 6. Jänner 2008 geschlossen.



WEIHNACHTSBASAR

Der **Verein bunter Schmetterling** (Integrativer Arbeitskreis für Familien mit behinderten Kindern) veranstaltet im Rahmen der „Licht ins Dunkel Gala“ am Samstag, **24. November 2007** um 18.30 Uhr im KUSS Wolfsberg (St. Thomas-Straße 1) einen Weihnachtsbasar.

INFO: Rosa Petschenig, TEL: 0 43 58/23 73

KUNSTHANDWERKSMARKT MOOSBURG

Die **Österreichische Lymph-Liga - Landesstelle Kärnten** veranstaltet auch heuer wieder am Samstag, **17. November 2007** ab 9 Uhr den traditionellen Kunsthandwerksmarkt im Feuerwehr Rüsthaus (Feldkirchner Bundesstraße, Moosburg).

INFO: Sigrid MARKOVIC, TEL: 0 42 72/83 6 05

Selbsthilfe-FORUM

Fortsetzung von Seite 1: Auf Wunsch der TeilnehmerInnen am letzten Selbsthilfe-Forum wurde Herr **Dir. Mag. Dr. Alfred Wurzer (Kärntner Gebietskrankenkasse)** für das Selbsthilfe-Forum am 25. Jänner 2008 eingeladen.

Damit eine zielgerichtete Diskussion möglich ist, werden Sie ersucht, ihre Fragen und Anliegen an die KGKK zu formulieren und bis Anfang Jänner an den DV Selbsthilfe Kärnten zu schicken bzw. zu mailen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir auch um Anmeldung bis 11. Jänner 2008!



Die Arbeit der *Selbsthilfe Kärnten* wird aus Mitteln des Landes Kärnten gefördert.

Redaktionsschluss für Beiträge und Termine Feber / März 2008 ist **Mittwoch, 17. Jän. 2008**